

02/2016 - "Runder Tisch - Keine Gewalt!"



Die AfD-Fraktion setzt sich mit der Zielsetzung „Runder Tisch – Gewaltfreies Leipzig“ für die reale Möglichkeit ein, die Spirale politisch motivierter Gewalt in Leipzig endlich zu beenden! Dazu hat unsere Fraktion jüngst einen Antrag an die Ratsversammlung formuliert, der den Oberbürgermeister verpflichten soll, unter Einbeziehung aller maßgeblichen, unterschiedlichen politischen Akteure, der Stadtverwaltung, des Polizeipräsidioms und des Stadtrates zeitnah hierzu die Initiative zu übernehmen! Mit Beginn des letzten Jahres hatte die linksextremistische politische Gewalt gegenüber Behörden, Gerichten, Polizeirevieren, Politikern und Parteibüros bekanntlich dramatische Ausmaße angenommen, die ihren traurigen Höhepunkt in den Ausschreitungen gegen Polizeikräfte am 12. Dezember 2015 fanden. Mit dem Ergebnis: 69 verletzte Polizeibeamte, eine Spur der Verwüstung in der Leipziger Südvorstadt und eine völlig verunsicherte Stadtgesellschaft! Die Gewaltspirale erhielt eine neue Qualität am 11. Januar 2016 durch gewalttätige Ausschreitungen rechtsextremer Hooligans, die ebenfalls Verwüstungen in Connewitz anrichteten. Die Auffassung der AfD-Fraktion dazu: Der OBM sollte, sozusagen als „Erster Bürger“ dieser Stadt, mehr Demokratie wagen und statt pauschaler Ausgrenzungen in Kürze den politischen Dialog organisieren!